

Kaum 3%

aller deutschen Sortimenten haben unsere Anzeige vom 7. Mai an dieser Stelle beachtet. — Wir wenden uns an die Säumigen:

Machen Sie doch einen Versuch!

Die Spiegelbücher

bringen lebendige Literatur der Gegenwart, von hohem künstlerischen Niveau und doch spannend und unterhaltend. Jeder wird sie mit Vergnügen und Befriedigung lesen, der einfache Arbeiter ebenso wie der Gebildete mit den verwöhntesten Ansprüchen.

EMIL ERTL: Leidenschaft Kart. M. 1.50, Gzln. M. 2.50
„Mit den zwei Novellen ist Ertl ein großer Wurf gelungen ...“ (Berliner Morgenzeitung)

H. H. SCHEFTER: Yankees und Indianer Kart. M. 1.50, Gzln. M. 2.50
„Ein prächtiges Buch ...“ (Neue Freie Presse.) „Man legt es nicht so schnell wieder aus der Hand ...“ (California Presse.)

ALFRED SCHIROKAUER: Der Tanz auf der Weltkugel Kart. M. 1.50, Gzln. M. 2.50
„Ein Film von unerhörter Spannung ...“ (Morgenpost.)

GEORG HIRSCHFELD: Opalritter Kart. M. 2.50, Gzln. M. 3.50
„Ein Roman von höchstem Können ...“ (Neues Wiener Tagblatt.)

MANFRED GEORG: Räubergeschichten Kart. M. 1.50, Gzln. M. 2.50
„Ein kleines Meisterwerk ... eines der sympathischsten Bücher, das man seit langem las ...“ (Lit. Welt.)

HJALMAR SOEDERBERG: Das ernste Spiel Kart. M. 2.50, Gzln. M. 3.50
„Ein Buch, das unterhält und gleichzeitig bereichert und verklärt ...“ (Paul Levin in „Tilskueren“.)

WILHELM KLITSCH: Ohne Maske Kart. M. 1.50, Gzln. M. 2.50
„Ein modernes Vortragsbuch, das zu den wertvollsten des deutschen Schrifttums gezählt werden kann ...“ (Tagespost.)

Wir liefern

fest:

35 % und 11/10

25 Bände beliebig gemischt mit 45 %

50 Bände beliebig gemischt mit 50 %

Bedingt: 30 %

☒

☒

SPIEGEL-VERLAG  WIEN - LEIPZIG

Wien, I., Teinfaltstr. 4